

Protokoll der Generalversammlung der Arbeitsgemeinschaft Notfallseelsorge Schweiz vom 08.09.06 in Murten

Impulsvortrag und Diskussion

Johanna Hersberger, lic. phil., Kommission Notfallpsychologie (KNP) der Föderation der Schweizer PsychologInnen (FSP) und Mitglied der Steuergruppe des Nationalen Netzwerk Psychologische Nothilfe (NNPN) berichtete über den „Aktuellen Stand der psychologischen Nothilfe unter Berücksichtigung der Notfallseelsorge“.

Sie situierte die Tätigkeit der NFS wie folgt:

- Begleitung und Unterstützung der Betroffenen
- Einfühlsam Anteilnehmen mit gleichzeitiger notwendigen Distanz
- Zuhören können, Kenntnis der Gesprächsführung für strukturierende Gespräche
- Rückgriff auf spirituelle Ressourcen
- Einführendes Gespräch über die Schuldfrage, die sich je nach Situation und Dauer anders stellt
- Kenntnis über Stress und Stressbewältigung
- Abklärung von Schutz- und Risikofaktoren
- Screening: Welche Betroffene benötigen welche Unterstützung?
- Vernetzung mit anderen Betreuenden
- Sekundär + subsidiär: Mitwirken am Debriefing der Einsatzkräfte

Als NFS benötigen wir einen „Bauchladen“ verschiedener Interventionsmöglichkeiten.

Mittagessen:

Herzlichen Dank an Peter Altorfer und seiner Equipe. Das gemeinsame Mittagessen ergab ausgezeichnete Möglichkeiten des Gedanken- und Erfahrungsaustausches.

1. Begrüssung

1.1 Anwesend:

Altorfer Peter, Ferenbalm, NFS Murten; Baumann Michael, Dorf ZH, Vorstand; Bühler Paul, Solothurn, Vorstand, NFS SO; Felix Georg, Jenins, GR; Gardiol Maurice, Genève, GE; Grauer Hansjörg, Zürich, Careteam SO; Hämmerli Irene, Murten, NFS Murten; Juriens Jeanmarie, Gurmels, NFS Murten; Leugger Bruno, Frutigen, BE; Santamaria Fernando, Murten, NFS Murten; Stähli Bernhard, Bern / Belp, Careteam Bern; Strässle Karin, Luzern, KSD Luzern; Tanner Martin, Aarau, AG; Zocchi Fischer Anita, Ins/Freiburg, BE; Steiner Urs, Glarus, GL

1.2 Entschuldigt:

Brunner Jean-Pierre, Saas-Grund, VS; Cimaschi Claudio, Zürich-Flughafen; ; Fatzer Anne-Marie, Yverdon VD;; Frick Hansjörg, Schaffhausen; SH; Gabanyi Geza, Niedererlinsbach, SO; ; Haselbach Josef, Altdorf UR; Hiller Christoph, Geuensee, LU; Horni Marcel, Horw, LU; Imhasly Andreas, Nottwil, LU;; Käser Hofer Sylvia, Ins, Care team BE; Kuchen Pierre-Andre, Tavannes, Vorstand (BE); ; Marti Daniel, Schlosswil, BE (nur Vormittag anw.); ; Mathys Ruth, Lengnau, AG;; Meier Walter, Zürich-Flughafen; ; Merz Barbara, Kirchenschreiberin, Evangelisch-Reformierte Kirche NW, Stans; Messerli Bruno, Ittigen, KSD; Pétremand Daniel, Lausanne, VD; ; Preiswerk Thomas, Ittingen, BL;; Schoch Martin, Gampelen, BE; ; Thali Andrea, Zürich-Flughafen; ; Waldboth Yvonne, Zürich;; Walser Markus, Will, Vorstand SG; Walser Martin, Koppigen, BE; Wilhelm Claude, Meyrin, GE; Winnewisser Daniel, Schöftland (abtretender Präsident).

1.3 Mitgliederbestand:

Kategorie A Kollektivmitglieder = 21, B Einzelmitglieder = 60, Gönner Org = 12, Einzel = 2
Der Sekretär lässt eine Liste der Adressen der Verantwortlichen und der NFS in den einzelnen Kantone zirkulieren und bittet um Korrekturen und Nachträge.

2. Protokoll der GV vom 07.05.04:

Es wird mit bestem Dank an den Sekretär genehmigt.

3. Jahresbericht des Sekretärs:

Er wurde mit der Einladung in den NEWS 3/06 abgedruckt und wurde bestens verdankt.

4. Jahresrechnung 2005:**ERFOLGSRECHNUNG:****Ertrag:**

Mitgliederbeiträge

11 Kategorie A: 200.- 2'200.00

34 Kategorie B: 20.- 680.00

10 Kategorie C1: 50.- 500.00

Diverse Einnahmen: 7.30

Total = 3'387.30

Aufwand:

Administration 52.50

Information 401.40

Entschädigungen 2'110.00

Diverses 0.00

Total = 2'563.90

Ertragsüberschuss = 823.40

VERMÖGENSVERGLEICH:

Kto. 64522.99 RB Zuchwil

Saldo 01.01.05 4'296.00

Total Einnahmen 3'387.30

Total Ausgaben 2'563.90

Saldo 31.12.05 5'119.40

Vermögenszunahme: 823.40

Kassabuch und Jahresrechnung wurden vom Verwalter der Aargauischen Landeskirche geprüft und zur Annahme empfohlen. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und der Kassier entlastet.

5. Kenntnisnahme Budget

Paul Bühler

Der Vorstand rechnet – bei einer guten Beitragszahlungsmoral mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1000.00.

6. Festlegung Jahresbeitrag

Paul Bühler

A:	Staatliche und / oder kirchliche Notfallseelsorge- bzw. Betreuungsorganisationen / Institutions publiques et / ou ecclésiastiques d'assistance spirituelle en cas d'urgence	= Fr. 200.-
B:	Natürliche Personen, welche in einer staatlichen und/oder kirchlichen Institution der Notfallseelsorge/Betreuung tätig sind. / Personnes actives dans une institution publique et / ou ecclésiastique d'assistance spirituelle en cas d'urgence	= Fr. 20.-

C1:	Natürliche Personen, welche die Notfallseelsorge ideell und / oder materiell unterstützen. / Personnes physiques qui souhaitent apporter un soutien moral et / ou matériel à la ASC	= mind. Fr. 50.-
C2:	Juristische Personen, welche die Notfallseelsorge ideell und / oder materiell unterstützen. / Personnes morales qui souhaitent apporter un soutien moral et / ou matériel à la ASC	= mind. Fr. 200.-

- 7. Wahlen:** Markus Walser
 Die Versammlung wählt Michael Baumann als Präsident; dieser ist bereit, das Amt für ein Jahr anzunehmen.
 Eine Ergänzung des Vorstandes war mangels KandidatInnen nicht möglich.
 Die Versammlung beantragt einstimmig, an der nächsten Generalversammlung eine Statutenrevision vorzulegen, nach der der Vorstand nur noch mindestens 5 Mitglieder umfassen soll.
- 8. Mandatierung:**
- 8.1 Vertretung im NNPN:
 Die GV beschliesst formell das Mandat von Michael Baumann als Delegierter der AG NFS CH in das nationale Netzwerk für psychologische Nothilfe (NNPN).
- 8.2 Weitere Mandate:
 Der Vorstand war seit längerem der Meinung, dass der Schweiz. Evang. Kirchenbund (SEK) und die Schweiz. Bischofskonferenz (SBK) die AG NFS CH als Fachverband mandatieren sollen. Nun haben dieses Jahr die entsprechenden Verantwortlichen gewechselt. Die Gespräche mit der SBK und auch mit der Arbeitsgemeinschaft der christlichen Kirchen der Schweiz (AGCK) können erst nach der Einarbeitungszeit der entsprechenden Verantwortlichen eröffnet werden.
- 9. Berichte aus den Kantonen und Organisationen:**
- 9.1 Erfahrungsaustausch:
 Die wichtigsten Informationen zu den Aktivitäten der einzelnen kantonalen und regionalen Organisationen werden laufend in den NEWS abgedruckt. Die Adressen finden sich auf unserer Website. Hier können auch weitere Informationen über Konzepte eingefügt werden.
- 9.2 Informationskonzept:
 Wir wollen mit dem Webmaster, Martin Schoch zusammen die Website neu konzipieren. Man sollte besser auf die einzelnen Kantone und Organisationen zugreifen können. In einer speziellen Rubrik sollen Ausbildungsunterlagen eingefügt werden können.
- 10. Ausbildungsfragen, Übergangsbestimmungen NNPN-Richtlinien:**
 Michael Baumann informiert kurz, dass der Vorstand in seiner nächsten Sitzung die Übergangsbestimmungen zu den NNPN-Richtlinien erarbeiten und dann in die Vernehmlassung geben will. Er weist darauf hin, dass das NNPN nur Organisationen und deren Ausbildungsgänge zertifizieren kann.
- 11. Verschiedenes, Umfrage**
 Wird nicht benützt.

12. Generalversammlung 07:

Sie soll im gleichen Zeitraum stattfinden. Dazu sollen explizit die Vertreter der Kantone und Regionen, sowie der Kirchen eingeladen werden.

Der Sekretär
Paul Bühler